

**Kitaplatzausbau im Kitabezirk Bernberg / Derschlag / Rebbelroth / Niederseßmar****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
09.11.2021	Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem DRK Kreisverband Gummersbach in Gespräche über die Einrichtung einer vierten Gruppe und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Familienzentrum in der DRK Kita Krümelkiste einzutreten und die notwendigen Vereinbarungen zu treffen. Der Jugendhilfeausschuss ist über den Fortgang und das Ergebnis zu informieren.

**Begründung:**

Die Jugendhilfeplanung vom 01.06.2021 (Drucksache 04526 / 2021) weist für den Kita Bezirk Bernberg / Derschlag, Niederseßmar für das Kindergartenjahr 2021 / 22 eine Anzahl von 334 Kinder unter drei Jahren aus. Die Anzahl der Kinder zwischen drei Jahren und der Einschulung wird für das gleiche Kindergartenjahr mit 476 beziffert. Die Prognose weist eine steigende Zahl der Kinder über drei Jahre aus.

Für Kinder unter drei Jahren sind 88 Plätze und für Kinder über drei Jahren sind 407 Plätze in dem Bezirk vorhanden. Damit ergibt sich für den Bezirk betrachtet eine Deckung von 26,35 % für Kinder unter drei Jahren und von 85,5 % für Kinder über drei Jahren. Die Zielvorgaben des Jugendhilfeausschuss für die Kinder unter drei Jahren sind 41 % Deckung und für die Kinder über drei Jahren 94 %.

Die Zielvorgabe für die Kinder unter drei Jahren ist erreicht. Die Zielvorgabe für Kinder über drei Jahre ist noch für das gesamte Stadtgebiet mit 89 % nicht erreicht, und auch auf den einzelnen Bezirk betrachtet unterschritten.

Mit Blick auf die Wohnortnähe und die prognostisch weiter steigenden Kinderzahlen, sowie unter Berücksichtigung der Ausbauplanung im Bezirk Innenstadt, Hülsenbusch und Dieringhausen entspricht dieser Beschluss den Entwicklungen.

Die DRK Kita Krümelkiste wurde vom Jugendhilfeausschuss als Familienzentrum benannt und befindet sich jetzt in der Zertifizierungsphase. Für das Familienzentrum werden Familienzentrumsräume benötigt.

Beide Sachverhalte, Raumbedarf und Kitaplatzbedarf, machen Gespräche zu Lösungsmöglichkeiten notwendig.

